

„Blitzlichter zu SOLWODI“

Frau Menezes (Pfarrerin)

(Genesis 1,27) Gott schuf den Menschen als sein Abbild. Als Mann **und** Frau erschuf Gott sie.

Sprecherin 1

Ich bin NUR seine Frau, ich muss tun was er will, im Haus, am Tag und in der Nacht. Ich bin ein Nichts, Ich bin ein Schatten.

Frau Menezes

(Genesis 1,27) Gott schuf den Menschen als sein Abbild. Als Mann **und** Frau erschuf Gott sie.

Sprecherin 2

für DIE bin ich kein Mensch nur ein DING
Ich werde benutzt immer wieder, wieder....
ich fühle mich wie eine öffentliche Toilette

Frau Menezes

(Lk 13,10-17) Jesus sagte zu einer Frau, die gekrümmt war und sich überhaupt nicht mehr aufrichten konnte: „ Frau, sei frei von deiner Krankheit!“ 13 Als er ihr die Hände auflegte, konnte sie sich sogleich aufrichten und pries Gott.

Sprecherin 3

Patriarchale Strukturen, Sexismus und rücksichtslose Armutsvermarktung verkrüppeln die Schwächsten der Gesellschaft. SOLWODI kämpft für gesellschaftliche und politische Rahmenbedingungen, die es auch Frauen ermöglichen sich aufzurichten und ihre Potentiale zum Wohle aller einzubringen.

Frau Menezes

(Lk 13,10-17) Jesus sagte zu einer Frau, die gekrümmt war und sich überhaupt nicht mehr aufrichten konnte: „ Frau, sei frei von deiner Krankheit!“ 13 Als er ihr die Hände auflegte, konnte sie sich sogleich aufrichten und pries Gott.

Sprecherin 4

„SOLWODI ist zum Wendepunkt in meinem Leben geworden. Ihr habt einem Menschen mehr das Leben geschenkt. Ihr habt an mich geglaubt und ich kann jetzt wieder mutig und aufrecht gehen.“

Frau Menezes

(Psalm 139,5) Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine schützende Hand über mir.

Sprecherin 5

„Als ich dich kennengelernt habe war ich wie ein verwundeter Spatz, ängstlich. Meine Wunde war sehr groß. Immer wieder bin ich zwischen Tod und Leben gegangen. Du bist das Licht, das mir die Dunkelheit genommen hat. Ich habe mit dir gelernt zu sprechen, zu gehen und den Menschen „wieder“ zu vertrauen.

Fürbitten

Wir wollen beten (bitte erheben Sie sich dazu). Auf jede Fürbitte antworten wir mit dem Liedruf Kyrie-eleison.

„PAXIBILE – Frieden ist möglich! Alle Mitglieder der Familie Mensch, die Menschen aller Länder und Sprachen wollen Frieden und haben ein Recht darauf.“

Guter Gott, wir danken dir für alle Friedensbemühungen in der langen Tradition der Friedensstadt Augsburg, die in die ganze Welt hinaus reichen. Heute danken wir auch in besonderer Weise für die 11 früheren Friedenspreisträgerinnen und -träger. Wir beten für ihre Anliegen, für die sie sich auf herausragende Weise eingesetzt haben und einsetzen.

„PAXIBILE – Frieden ist möglich! Aber es braucht einen Staat, der die Würde und Freiheit aller Bürgerinnen und Bürger schützt“

Wir bitten für alle die in Politik und Glaubensgemeinschaften Verantwortung tragen, für Frauen und Männer der Öffentlichkeit, dass sie sich unbeirrbar für die Menschenrechte ALLER einsetzen.

„PAXIBILE – Frieden ist möglich! Frieden braucht Frauen und Männer, die an ihrem Platz im Geiste der Menschlichkeit wirken.“

Wir bitten für alle KooperationspartnerInnen, Unterstützer, SpenderInnen, Wegbegleiter, Freundinnen, Haupt- und Ehrenamtliche, dass wir fest daran glauben, dass Frieden möglich ist. Wir bitten um Weisheit, Ausdauer, Kreativität und Mut zum je eigenen Beitrag im gemeinsamen Einsatz für gesellschaftlichen Frieden und für Frieden zwischen den Geschlechtern.

„PAXIBILE – Frieden ist möglich! Frieden ist Aufgabe für jeden Menschen“

Wir bitten für uns selber, dass wir erkennen, wo wir zu Ungerechtigkeit und Unfrieden beitragen und dass wir den Mut haben, uns in deinem Geist neu auszurichten. Wir beten für alle, die sich durch Frauenhandel, sexuelle Ausbeutung und Unterdrückung schuldig machen. Gib ihnen Einsicht in das himmelschreiende Unrecht und seine Folgen.

„PAXIBILE – Frieden ist die Sehnsucht aller Menschen“ Wir beten für die Klientinnen von SOLWODI und für alle Menschen, die sich nach Freiheit und Frieden sehnen.

Wir bitten, dass sie die nötige Unterstützung finden um sich wieder aufrichten zu können.

Wir sprechen das Gebet, das Jesus uns gelehrt hat:
Vater unser im Himmel.